

## Ipai Seatfix Reha / IPAI-Reha

Behinderten – Kinderautositz

### **Montage- und Gebrauchsanweisung:**

Wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kauf des Behinderten Kinderautositzes IPAI-Reha danken.

Vor dem Einbau in Ihren PKW und der ersten Nutzung, bitten wir Sie die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise der Firma Recaro/Storchenmühle und der Fa. Hernik zu lesen und zu beachten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung am Produkt bleibt und somit für jeden Benutzer zur Verfügung steht.

Technische Änderungen behalten wir uns vor!

Ihre Hernik GmbH

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Allgemeine Hinweise**

Der IPAI-Reha Behinderten-Kinderautositz besteht aus zwei Modulen

1. Ein handelsüblicher IPAI - Kinderautositz der Fa. Recaro/ Storchenmühle (bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsanweisung des Herstellers).
2. Anpassungsmodul mit Zubehör, das die Möglichkeit bietet den Autositz entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen auszustatten. Dafür beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung der Fa. Hernik.

#### **Gebrauchsschulung**

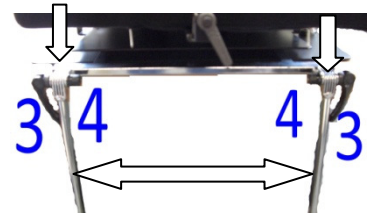
Der Autositz wird kompl. montiert geliefert. Bei Auslieferung weist der Fachhändler den Benutzer, unter Zuhilfenahme der Gebrauchsanweisung, in den Gebrauch des Hilfsmittels ein. Der Fachhändler sollte gemeinsam mit dem Benutzer den Autositz in den PKW einbauen und falls vorhanden den Isofix Bügel oder den Klemmbügel einstellen.

Wenn Sie den Autositz einbauen, fassen Sie ihn am besten mit der einen Hand vorne mittig, und mit der anderen seitlich oben an.

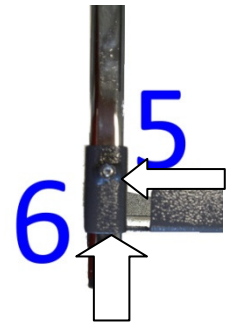
Um eine optimale Sitzposition zu erreichen, ist es notwendig den Autositz individuell auf die Gegebenheiten des Kindes einzustellen.

Dies sollte grundsätzlich vom Fachhändler erfolgen.

- Schnellspannhebel (3) am Kniewinkel (4) öffnen Kniewinkel einstellen und Schnellspannhebel wieder schließen

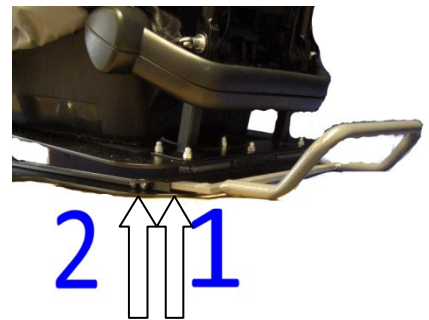


- Schraube (5) an der Führung (6) li/re öffnen, Höhe der Fußbank/Fußstützrolle einstellen und Schrauben wieder anziehen



### 350550-ST **Klemmbügel**

- Mit gelieferten Klemmbügel, soweit nicht bereits montiert, in die beiden Aufnahmerohre (1) einstecken und mit den beiden Madenschrauben (2) li/re befestigt. Wenn ein Klemmbügel vorhanden ist, den Sitz etwas Schräg anheben und den Bügel zwischen Sitz- und Rückenlehne schieben
- Schrauben seitlich am Rahmen lösen, der Sitz sollte mit dem Rücken am Rückenpolster des Autos anliegen und mit dem Klemmbügel zwischen Sitz – und Rückenpolster geführt werden
- Schrauben am Rahmen festziehen und somit den Abstand zur Rückenlehne fixieren



### **Einbau des IPAI – Reha Autositzes in den PKW**

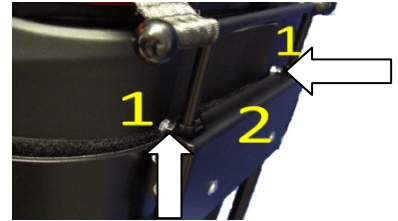
Siehe Gebrauchsanweisung der Fa. Recaro/Storchenmühle

### **Wartung und Pflege**

1. Alle 8 Wochen die Schraubverbindungen auf Festsitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen.
2. Regelmäßig mit trockenem Tuch reinigen, bei starker Verschmutzung sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen
3. Die Bezüge sind abnehmbar, Waschanleitung siehe Gebrauchsanweisung der Fa. Recaro/Storchenmühle

## 2. 5 – Punkt Haltegurt einstellen

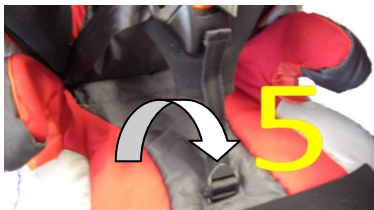
- Öffnen Sie die beiden Sechskantschrauben (1) an der Aufnahme (2) der Schultergurte am Rückenrohr und stellen Sie die Aufnahme in der Höhe so ein, dass der Gurtverlauf von der Schulterhöhe gerade nach hinten läuft. Ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben wieder fest.
- Drücken Sie auf die rote Taste (3).



- Die einzelnen Gurtteile müssen frei liegen.
- Setzen Sie Ihr Kind in den Autositz, achten Sie darauf, dass Ihr Kind ganz hinten sitzt
- Stellen Sie die notwendige Länge bei den Schultergurten (4) li/re ein.



- Kippen Sie die Schnalle (5) des Beingurtes, diese öffnet sich und Sie können, wenn Sie am Schloss anziehen dem Beingurt mehr Länge geben.



- Ziehen Sie die Gurte li/re über die Schultern des Kindes und schließen Sie das Gurtsystem.
- Jetzt können Sie über den Beingurt den Sitz des 5 - Punktgurtes individuell durch Anziehen des Gurtbandes (6) einstellen.



Nach Einweisung sollte der Benutzer, im Beisein des Fachhändlers, alle Funktionen, sowie den Ein- und Ausbau des Autositzes durchführen.

## Sicherheitshinweise

- Vor Benutzung sind die Bauteile auf einwandfreie Funktion und Zustand zu prüfen.
- Die Gebrauchsanweisung muss stets am Kinderautositz mitgeführt werden.
- Die Sicherheit Ihres Kindes ist nur bei vorschriftsmäßigem Einbau des Sitzes und beim exakten Hineinsetzen und Fixieren des Kindes gewährleistet.
- Die Gurte müssen straff und ohne Verdrehung angelegt werden.
- Der 3-Punkt Sicherheitsgurt ist durch die vorgesehenen Gurtführungen zu führen und soll den Sitz gespannt umschließen.

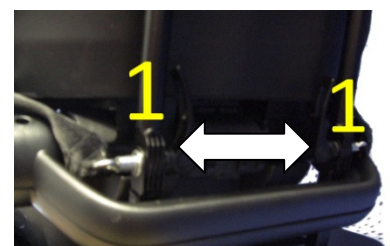
Überprüfen Sie bitte:

- A) ob der Sicherheitsgurt sicher in der Gurtführung sitzt
- B) ob die Gurtschlösser richtig eingerastet sind
- C) dass keine Textilien eingeklemmt sind
- Achten Sie darauf, dass keine festen Gegenstände z.B. Stifte, Gürtelschnallen usw. zwischen Kind und Sicherheitsgurt geraten. Dies könnte bei Unfällen zu Verletzungen führen.
- Erklären Sie Ihrem Kind, wie wichtig es ist, gut gesichert zu sein und dass der Verlauf der Gurte nicht verändert, an den Gurten nicht gezogen und die Gurtschlösser nicht geöffnet werden dürfen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Autositz vor, sonst gefährden Sie die Sicherheit Ihres Kindes.
- Der Autositz darf nicht durch bewegliche Teile im Auto oder durch Türen beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals ohne Aufsicht im Kinderautositz.
- Informieren Sie auch Ihre Mitfahrer, wie Ihr Kind bei einem Unfall aus dem Sitz herausgenommen werden kann.
- Nach einem Unfall ist der gesamte Kinderautositz zu erneuern.

## Handhabung und Funktion des Anpassungsmoduls

### 1. Rückenneigung einstellen

Die beiden Schnellspannhebel (1) öffnen und bei der gewünschten Rückenneigung wieder schließen. Der durch den Autositz vorgegebene Fixierpunkt kann durch festeres



andrücken und einem folgenden hörbaren „klick“ überwunden werden.

## **Entsorgung**

1. Die Geräteverpackung wird der Wertstoffwiederverwendung zugeführt.
2. Die Metallteile werden der Altmetallverwertung zugeführt.
3. Alle anderen Teile werden ( Schaumstoff, Bezug, Kunststoff) werden nach den entsprechenden Bedingungen entsorgt.

Die Entsorgung muss entsprechend der jeweiligen gültigen nationalen Bestimmungen erfolgen. Erfragen Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten.

## **Grundgerät und Zubehör**

IPAI Reha (rot)	350000-ST-1
IPAI Reha (grau)	350000-ST-2
Abduktionskeil	350400-ST
Stütz und Sicherheitspolster	350600-ST
Sitztiefeinstellung 2-5 cm	350800-ST
Sitztiefenpolster zusätzl. 3cm	350800-ST-1
Isofix ohne Basisaufnahme	350774-ST
Basisaufnahme	350000-BP
Sitz- Schrägverstellung	350100-ST
Sitz – Drehadapter	350200-ST
Fußbank	350450-ST
Fußstützrolle	350455-ST
Klemmbügel	350550-ST
Isofix Haltebügel	350775-ST

**Legen Sie jetzt sorgfältig, wie in der Gebrauchsanweisung für den IPAI-Autositz von der Fa. Recaro/Storchenmühle beschrieben den 3 - Punkt Sicherheitsgurt an.**

### 3. Kopfführungspolster

Das Kopfführungspolster (1) haftet über Klett am Rückenbezug und kann entsprechend angepasst werden.



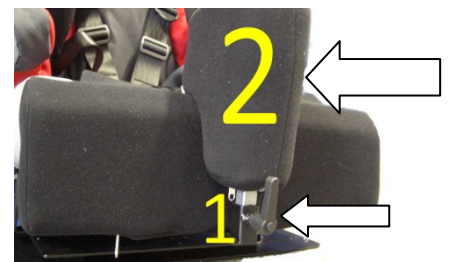
### 4. Seitenführungspolster

Die Seitenführungspolster (2) haften über Klett am Bezug und können entsprechend angepasst werden.

## Handhabung und Funktion des Zubehörs

### 350400-ST *Abduktionkeil*

- Klemmhebel (1) öffnen, Abduktionskeil (2) aus der Halterung nehmen
- Kind hineinsetzen, Abduktionskeil einstecken und Klemmhebel festziehen



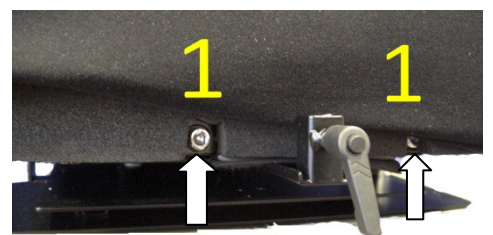
### 350600-ST *Stütz-und Sicherheitspolster*

- die beiden Klettgurte (1) li/re am Polster befestigen und mit dem Flauschband an der Rückseite des Autositzes (2) verbinden.
- Die Arme Ihres Kindes sollten auf dem Polster liegen

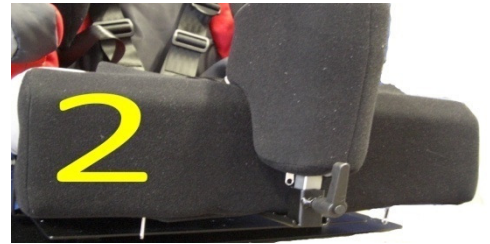


### 350800-ST *Sitztiefeinstellung*

- Die Sitztiefe ist einige cm stufenlos einstellbar.
- Öffnen Sie den Klettbezug so, dass Sie von vorne die beiden Hutmuttern (1) mit einem Imbusschlüssel öffnen können.



- Jetzt können Sie den Sitztiefenadapter (2) einstellen und die Muttern festziehen und den Bezug wieder schließen.



**Achtung:**

Sollte sich die Klemmung beim öffnen der Schraube nicht lösen, helfen Sie ihr mit einem leichten Schlag

350574-ST **Isofix**

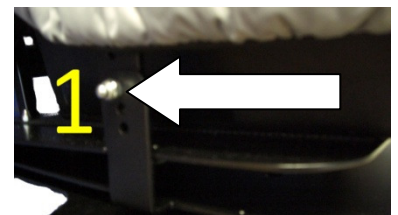
Isofix im Rahmen der Ausstattungsvariante der Fa.Recaro / Storchenmühle, bitte deren Gebrauchsanweisung beachten.

350575-ST **Isofix-Haltebügel**

Isofix-Haltebügel der Firma Hernik.  
Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung der Firma Hernik

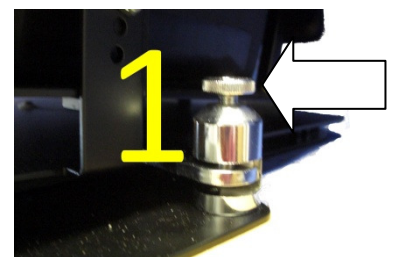
350100-ST **Sitz-, Schrägverstellung**

Schrauben (1) an der Sitz-Schrägverstellung li/re öffnen Neigung einstellen und Verschraubung wieder schließen



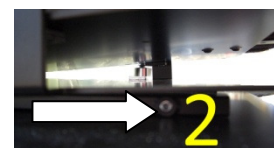
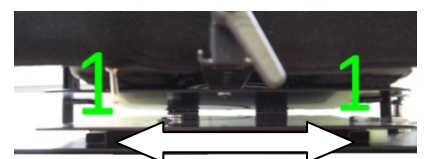
350200-ST **Sitz-, Drehadapter**

- Knopf (1) am Sitz-Drehadapter aufschrauben, nach oben ziehen, Arretierung lösen und Sitz schwenken
- Kind hineinsetzen, Sitz zurück schwenken, Knopf nach oben ziehen, Arretierung einrasten und Knopf wieder festziehen



350450-ST/ 350455-ST **Fußbank / Fußstützrolle**

- Mit gelieferte Fußbank/Fußstützrolle, soweit nicht bereits montiert, in die beiden Aufnahmeröhre (1) einstecken
- und mit den beiden Madenschrauben (2) li/re befestigen.





## **Garantie**

HERNIK – Geräte entsprechen dem neuesten Stand der Technik und werden nach strengen Qualitätsnormen gefertigt.

Sollten Sie ausnahmsweise Grund zur Beanstandung haben, so garantiert die HERNIK GmbH entsprechend den allgemeinen Geschäftsbedingungen, nach Lieferung.

24 Monate auf alle festen Bauteile.

12 Monate auf alle beweglichen Teile.

Für Teile, die nicht von uns gefertigt wurden verweisen wir auf die Garantiebestimmungen des jeweiligen Herstellers.

Für Sonderanfertigungen kann keine Garantie übernommen werden, soweit diese sich nicht aus Fertigungs - oder Materialfehlern begründet. Hier wird Ersatz des zu beanstandenden Produktes 12 Monate gewährt.

Die Ansprüche entsprechend dieser Garantiezusage setzen voraus, dass das Gerät ordnungsgemäß, entsprechend der Gebrauchsanweisung, verwendet wurde.

Bei konstruktiven Veränderungen, Nacharbeiten oder unsachgemäßen Instandsetzungen, ohne vorherige Abstimmung mit der Hernik GmbH, entfällt der Garantieanspruch.

Weitergehende Ansprüche, gleichgültig aus welchem Rechtgrund, insbesondere auf Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens sind ausgeschlossen.